

## Explorer Hotel Neuschwanstein, Nesselwang

### Europas erstes Passivhaushotel aus Holz

Die Bürgschaftsbank Bayern hat mit dem neuen Explorer Hotel in Nesselwang im Allgäu neben einem energetisch nachhaltigen Hotelkonzept auch eine neue Art von Design-Budgethotels unterstützt. Schon die ersten beiden Hotels der Gruppe wurden durch die Übernahme von Bürgschaften begleitet.

Die Explorer Hotels Entwicklungs GmbH mit Sitz in Fischen (Allgäu) beschäftigt sich mit der Planung und Entwicklung von Ferienhotels im Economy-Segment der Marke „Explorer Hotel“. Derzeit betreibt die Gruppe in Fischen (Allgäu), Gaschurn (Montafon) und Nesselwang (genannt: „Neuschwanstein“; Allgäu) drei Hotels. Im Frühjahr 2014 kommen zwei weitere Standorte in Schönau am Königssee sowie in Neustift (Stubaital) dazu. Die Gesellschaft plant weitere Hotels in touristisch entwicklungsfähigen Destinationen im deutschsprachigen Alpenraum in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien.

Das im Juni 2013 fertiggestellte Hotel „Neuschwanstein“ steht für ein völlig neues Ferienhotelkonzept im Economy-Segment in den Alpen. Das Explorer Hotel mit drei Sternen wendet sich an sportbegeisterte Zielgruppen aller Altersklassen und Einkommensschichten, die ihren Kurzurlaub zeitgemäß und preiswert mit Ski, Bike und Berg verbringen wollen. Darüber hinaus gibt es einen starken Fokus auf Seminare und Firmen-Events. Damit spricht das Hotel sehr breite Kundenschichten an.

Das Grundkonzept des Explorer Hotels ist angelehnt an die erfolgreichen Economy-Hotels in Städten, die sich durch günstige Baukosten, Systematisierung, Standardisierung und Prozessoptimierung auszeichnen. Das Besondere an den Explorer Hotels: Sie sind Europas erste Passivhaushotels und somit Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit. Solides Bauen mit natürlichen und hochwertigen Materialien aus der Region nur mit lokalen Partnern sorgt für das entscheidende Plus. Das Explorer Hotel „Neuschwanstein“ wurde zudem in Holzmassivbauweise gebaut und setzt damit ökologisch ein weiteres Ausrufezeichen. So entstand für Generationen ein Bauwerk aus erneuerbaren, energieeffizienten Ressourcen, mit dem das Prinzip der Nachhaltigkeit bewahrt wird.

Konkret werden im „Neuschwanstein“ 70 Prozent weniger Energie und 85 Prozent weniger Heizkosten verbraucht. Zur Energieversorgung wird nur regenerative Energie genutzt. 60 Prozent dieses Stroms wird mit einer Photovoltaikanlage selbst erzeugt. Der Strom, den das Hotel nicht selbst erzeugt, ist zu 100 Prozent klimaneutral. So kann das Hotel 100 Prozent CO<sub>2</sub> einsparen. Auch bei Reinigung und Einkauf setzt das Hotel auf Nachhaltigkeit: Es wird ausschließlich mit ökologischen Reinigungsmitteln geputzt und nur bei umweltzertifizierten Lieferanten gekauft.

Die Bürgschaftsbank Bayern verbürgte bereits zwei andere Explorer Hotels. Überzeugt haben neben dem innovativem Baukonzept und dem Konzept der Marke auch Marketing und Qualitätsmanagement. „Die Explorer Hotels füllen mit ihren Passivhaushotels eine Lücke. Das Konzept für bezahlbare, aber energieeffiziente und nachhaltige Unterkünfte hat uns überzeugt“, begründet Geschäftsführerin Andrea Wenninger die Entscheidung der Bürgschaftsbank. Mit drei verbürgten Hotels ist auch die Zusammenarbeit schon jetzt vor allem eins: nachhaltig.

[www.explorer-hotel.com](http://www.explorer-hotel.com)

Bürgschaftsbank Bayern GmbH  
Andrea Wenninger  
Wolfgang Wunsch  
Max-Joseph-Straße 4  
80333 München

[www.bb-bayern.de](http://www.bb-bayern.de)